

# Desperate Last-Ditch Defense of Nazi Germany Conscription of young and old civilians

As Allied armies closed in on all fronts, the Nazis conscripted old men and young boys to serve in the *Deutscher Volkssturm* (German People's Army) militia commanded by Martin Bormann.

A March 20, 1945, registered draft notice from Hitler Youth headquarters in Bonn ordered Karl Friedrich Strauss of Regensburg, not yet 15 years old, to report for military service.

**R** Regensburg 1  
119

**Einschreiben!**

An den Jugenddienstpflichtigen

Karl Friedrich Strauss

2.4.30

Regensburg

Hauptstelle I - Stelle WE.

1. 45. 80 000. - N/0652

**Sofort durchlesen!**

**Besondere Anordnungen**

1. Eine Rückstellung oder Verlagerung der Einberufung kann nach Zusendung dieses Einberufungsbefehls auch in Ausnahmefällen **nicht** erfolgen.
2. Eine polizeiliche Abmeldung für die Dauer des Lehrganges ist nicht erforderlich. Betriebsführer/Lehrherr, Berufsschulleiter und Eltern sind von der Einberufung sofort zu verständigen.
3. **Wer der Einberufung nicht termingemäß Folge leistet, wird bestraft oder mit Hilfe der Polizei dem Lager zugeführt.**
4. Die Anreise erfolgt im HJ.-Dienstanzug mit Schnürschuhen. Es sind mitzubringen: 2 Wolldecken, Bettuch, Sporthose, -hemd und Turnschuhe, Unterwäsche zum Wechseln, Strümpfe und Taschentücher, Nachtzeug, Schuhputzzeug (Bürsten und Schuhwische) Kleiderbürste, Waschzeug (Seife, Zahnbürste und -paste, Handtuch, Kamm), Hosenträger, Nähzeug (Garn, Bindfaden, Knöpfe), Eßbesteck, Eßgeschirre, Trinkbecher, Schreibzeug, Ausweise, Schnürriemen für Schuhe. Alle mitgebrachten Sachen müssen sich in brauchbarem Zustand befinden.
5. Der Einberufene muß sich an seinem Wohnort vor der Abreise auf der Kartenstelle von der Lebensmittelversorgung abmelden und sich unter Vorlage dieses Einberufungsbefehls eine Bescheinigung über die Abmeldung geben lassen. Ohne diese Bescheinigung, die im Lehrgang/Lager abzugeben ist, kann Verpflegung nicht gewährt werden. Lebensmittelkarten sind nicht mitzubringen.
6. Der Einberufene ist für die Dauer des Lehrganges/Lagers gegen Unfall und Erkrankung versichert. Eine bestehende reichsgesetzliche Krankenversicherung einschließlich Ersatzkasse ruht ohne Beitragspflicht während der Teilnahme am Lehrgang.
7. Einberufene, welche ganz oder zum Teil Ernährer von Angehörigen sind und für die Dauer des Lehrgangs von ihrem Betrieb (Behörde) keinen Lohn bekommen, erhalten auf Antrag Familienunterhalt. Der Familienunterhalt wird von den Stadt- oder Landkreisen gewährt. Bei diesen oder bei dem Bürgermeister der Aufenthaltsgemeinde ist von dem Einberufenen (oder Angehörigen) die Gewährung von Familienunterhalt zu beantragen.
8. Der Einberufene hat sofort auf umseitigem „Eisenbahnfahrtausweis“ hinter „von Bahnhof“ den Namen von seinem Abfahrtsbahnhof einzusetzen.

Sollte der Einberufene zugleich mit vorliegendem Befehl eine Einberufung in ein Wehrrüchtigungslager des Gebietes oder in ein Reichsausbildungslager erhalten, so ist der vorliegende Befehl hinfällig und jener Einberufung Folge zu leisten.

Der vorliegende Befehl ist dann sofort an die Bannführung zurückzusenden und darauf anzugeben, für welches WE.- bzw. Reichsausbildungslager gleichzeitig eine Einberufung vorliegt.